

# 3. Waldesnacht

Aus dem Jungbrunnen von Paul Heyse.

Johannes Brahms (1833–1897)

Etwas langsam. (Rather slowly.)

*p dolce*

1. Wal-des-nacht, du wun-der-küh - le, die ich tau-send Ma - le grüß', nach dem  
 2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh-nen rührt, die Ge -  
 3. In den heim-lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil-des Herz, und ein

*p dolce*

1. Welt - ge - wüh - le, o wie ist dein Rau - schen  
 2. in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne  
 3. schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

6

*p* *cresc.*

lau - ten Welt - ge - wüh - le, o wie ist, o wie  
 dan - ken in die schö - ne, in die  
 Frie - de schwebt mit lei - sen, schwebt mit

*p* *cresc.*

1. Welt - ge - wüh - le, o wie ist dein Rau - schen  
 2. in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne  
 3. schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

süß, o wie ist dein Rau - schen  
 führt, ach, miß - gönn - te Fer - ne  
 wärts, Frie - de schwe - bet nie - der -

9

*f*

ist dein Rau - schen süß, dein Rau - schen  
 schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne  
 lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der -

süß, o wie ist dein Rau - schen  
 führt, ach, miß - gönn - te Fer - ne  
 wärts, Frie - de schwe - bet nie - der -

12 *pp*

süß! Träu-me-risch die mü - den Glie - der berg' ich weich in's Moos,  
führt. Laß die Wal - des-nacht mich wie - gen, stil-len je - de Pein,  
wärts. Sin-get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum-mer sacht!

süß! Träu - me-risch die mü - den Glie - der berg' ich weich in's Moos,  
führt. Laß die Wal - des-nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein,  
wärts. Sin - get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum-mer sacht!

17 *p* *f*

und mir ist, als würd' ich wie - der all' der ir - ren Qua - len  
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug' ich mit den Duf - ten  
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

und mir ist, als würd' ich wie - der all' der ir - ren Qua - len  
und ein se - li - ges Ge - nü - gen saug' ich mit den Duf - ten  
Ir - re Qua - len, löst euch wie - der, wil - des Herz, nun gu - te

1. all der ir - - ren Qua - - len los.
2. saug' ich mit den Duf - - ten ein.
3. wil - des Herz, nun gu - - te Nacht.

21 *f* *p*

los, all' der ir - ren Qua - len los.  
ein, saug' ich mit den Duf - ten ein.  
Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

los, all' der ir - ren Qua - len los.  
ein, saug' ich mit den Duf - ten ein.  
Nacht, wil - des Herz, nun gu - te Nacht.

1. der Qua - - - len los.
2. den Duf - - - ten ein.
3. nun gu - - - te Nacht.